

durchstarten

Weiter durch Bildung

WEITERBILDUNGSARTEN

Vielfältige Wege zu
besseren Berufschancen

ABSCHLÜSSE

Anerkannte Zertifikate
fördern die Karriere

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Unterstützung von
Darlehen bis Stipendium

Mit vielen
praktischen
Tipps



Bundesagentur
für Arbeit

Foto: Timen Weiskert

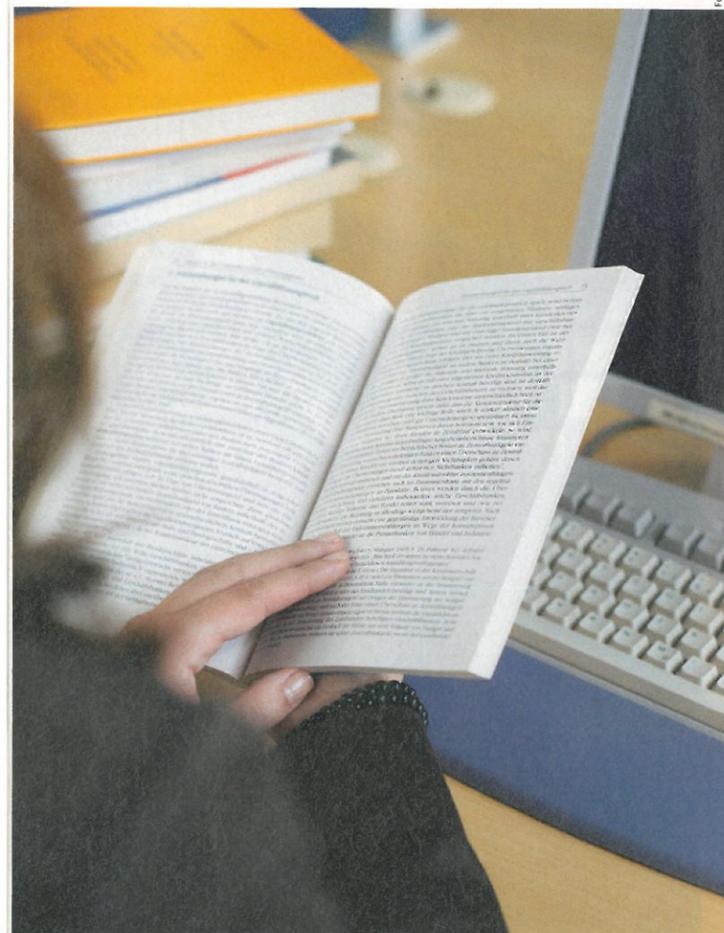


Foto: WillyCC Studio



Während einer Reise können Sie idealerweise das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: Urlaub und Bildung.

Welche Weiterbildungsform passt zu mir?

Wer sich weiterbildet, kann zwischen verschiedenen Lernformen wählen: von Präsenzveranstaltungen über E-Learning bis hin zu Bildungsreisen. Dank der großen Auswahl an guten und seriösen Angeboten gibt es für jeden Lerntyp die passende Weiterbildung.

Um die passende Weiterbildung zu finden, sollte man sich vorher einige Fragen stellen: Was sind meine persönlichen Stärken und Schwächen, wie gut kann ich mich zum Lernen motivieren und in welchen Situationen habe ich Spaß daran? Lerne ich lieber allein oder bevorzuge ich Lerngruppen? Auch ist es wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, wie viel Zeit man für die Weiterbildung aufbringen kann.

Unter Anweisung oder selbstständig

Der Klassiker unter den Weiterbildungen ist die Präsenzveranstaltung in Form von Seminaren oder Kursen. Zu dieser sogenannten formellen Weiterbildung zählen auch Workshops, Lehrgänge oder Unterricht an der Abendschule. Wer gerne gemeinsam in einer Gruppe lernt und einen direkten Ansprechpartner vor Ort haben möchte, der die Lernenden anleitet oder berät, liegt bei

dieser Lernform richtig. Die meisten Präsenzveranstaltungen sind zudem praktisch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, weil sie abends oder am Wochenende stattfinden. Die Nachteile der formellen Weiterbildung sind fixe Termine und Präsenzpflcht sowie vergleichsweise höhere Teilnahmekosten. Wer gerne zeitlich flexibel bleibt und eine aktivere Form des Lernens sucht, sollte besser ein anderes Weiterbildungsangebot wählen. Beim Fernunterricht muss der Lernende nicht zu bestimmten Zeiten am Schreibtisch sitzen, das Ergebnis wird aber kontrolliert.

Zu den Formen, die auch viel autodidaktisches Lernen, also Selbstlernen, erfordern, zählen computer- und webbasierte E-Learning-Angebote und Blended Learning, aber auch die Lektüre von Fachliteratur. Beim Blended Learning werden Online-Lehrveranstaltungen oder computergestütztes Lernen und klassischer

Präsenzunterricht kombiniert. Ein Vorteil von E-Learning und Blended Learning ist die große Flexibilität, da von zu Hause aus am PC gearbeitet werden kann und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich ihre Lernzeit frei einteilen können. Allerdings braucht man dafür Selbstdisziplin und Durchhaltevermögen, da man sich stets selbst zum Lernen motivieren muss. Außerdem sollte man gut mit elektronischen Medien umgehen können, schließlich bilden sie die technische Grundlage.

Beim eigenständigen Lernen zum Beispiel mit Fachliteratur entscheidet man selbst, welche Aspekte intensiver studiert werden, auch das Lerntempo kann selbst festgelegt werden. Eine weitere informelle Form ist das Lernen am Arbeitsplatz. Der Vorteil liegt hier im direkten Praxisbezug. Es wird gelernt, wenn es notwendig ist, das neue Wissen kann gleich umgesetzt werden.

Urlaub für Bildung

Die vielleicht schönste Weiterbildungsform ist die Bildungsreise, zum Beispiel das Lernen einer Sprache im Ausland. Hier lässt sich das Nützliche mit dem

Angenehmen verbinden. Fern des Alltags kann die Aufnahmefähigkeit höher sein, was das Lernen erleichtert. Allerdings zählt diese Lernvariante auch zu den teureren, da man nicht nur Kosten für die Teilnahme, sondern auch für die Hin- und Rückreise sowie Unterkunft und Verpflegung aufbringen muss. Die Lernform darf nicht mit Erholungsurlaub verwechselt werden. Dies gilt auch für Bildungsurlaub: In der Regel haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Anspruch auf eine Freistellung von fünf Arbeitstagen pro Jahr für berufliche oder politische Bildung. Der Vorteil: Der reguläre Urlaub muss nicht investiert werden.

Individuell entscheiden

Lassen Sie sich lieber leiten? Dann ist der Präsenzunterricht richtig. Organisieren Sie ihre Weiterbildung lieber selbst? Dann scheinen Sie ein Autodidakt zu sein, der eher zum Fachbuch greift. Sie chatten für Ihr Leben gern und verbringen viel Zeit am PC? Dann ist E-Learning die naheliegende Wahl. Welche Lernform die richtige ist, muss individuell entschieden werden. Denn je besser die Weiterbildungsform für Sie passt, desto mehr profitieren Sie auch davon. ■